

**PROGRAMM**

20  
09  
24

# MEDIZIN

IM  
MITTEL  
PUNKT

**BAD ISCHL**  
KONGRESS UND THEATERHAUS

**ÖGPMR**  
**JAHRESTAGUNG**

# HERZLICH WILLKOMMEN!



ALS PRÄSIDENT DER ÖSTERREICHISCHEN  
GESELLSCHAFT FÜR PHYSIKALISCHE  
MEDIZIN UND REHABILITATION FREUE ICH  
MICH SEHR, SIE ZUR JAHRESTAGUNG 2024  
IN DER KULTURHAUPTSTADT BAD ISCHL  
BEGRÜSSEN ZU DÜRFEN!

**Roland Celoud**

Präsident der Österreichischen  
Gesellschaft für Physikalische Medizin  
und Rehabilitation (ÖGPMR)

# VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren!  
Liebe Mitglieder!

Im Mittelpunkt unseres diesjährigen Kongresses stehen Kernthemen unseres Faches wie Schmerz, Bewegung und Rehabilitation. Wie auch in den vergangenen Jahren werden diese Schwerpunkte anhand der Module des Rasterzeugnisses der Ärzteausbildung 2015 beleuchtet. Sie dürfen sich auf zahlreiche namhafte ReferentInnen aus diesen Bereichen freuen. Am Vormittag des ersten Kongresstages können Sie erstmals im Rahmen unserer Jahrestagung aktiv an Ärztesport-Workshops teilnehmen; am frühen Nachmittag finden sie Events zu den Themen CRPS und manuelle Medizin sowie eine vor Informationsveranstaltung zur Facharztprüfung, anschließend daran beginnt das wissenschaftliche Programm. Am Nachmittag des zweiten Kongresstages wird die Übergabe der Präsidentschaft inklusive der Wahl eines neuen Junior-Präsidenten erfolgen, wozu wir uns eine hohe Beteiligung aller Mitglieder der ÖGPMR wünschen.

So wie Bad Ischl als europäische Kulturhauptstadt 2024 die Kultur mobilisieren wird, so soll die Physikalische Medizin und Rehabilitation im Mittelpunkt der Medizin ganz Österreich mobilisieren!

Ich bedanke mich bei den ReferentInnen sowie allen Vorsitzenden für ihren Input, bei der Industrie für ihre Unterstützung, bei der Fachgruppe PMR Oberösterreich für die Ausrichtung des heurigen Kongresses in Bad Ischl – allen voran bei den Kollegen Stefan Petritsch und Alexander Skreiner für die Organisation – und bei Ihnen für Ihre Teilnahme und freue mich auf Ihr Kommen und einen regen fachlichen Austausch.

## **Roland Celoud**

Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Physikalische Medizin und Rehabilitation (ÖGPMR)

# PiezoWave<sup>2T</sup>: Die modernste Stoßwellentherapie

**Hocheffektiv mit Tiefenwirkung -  
mehr Erfolg in einem Minimum an Zeit!**

## Indikationen

Degenerative und entzündlich rheumatische Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates  
Insertionstendopathien (PHS, Epicondylitis, Styloiditis, Achillodynie, plantare Fasciitis)

- Arthrosen
- Bursitis subacromialis / trochanterica
- Chronisches Beckenbodensyndrom
- Dupuytren'sche Kontraktur
- Erektile Dysfunktion
- Induratio Penis Plastica
- Kalkablagerungen in Schleimbeuteln, Gelenkkapseln
- Karpaltunnelsyndrom
- Knochenmarködem
- Lipödem, Lymphödem
- Morbus Bechterew
- Morbus Ledderhose
- Myofasciales Schmerzsyndrom
- Narben, Ulcera
- Tendovaginitis
- Triggerpunkte

## Merkmale

- Eindringtiefe von 0 – 17,2 cm
- rascher Erfolg
- zeitsparend
- leise
- äußerst langlebig
- direkt fokussiert
- rasch amortisiert
- leasingfähig

## PiezoWave<sup>2T</sup>: Wartungsfrei mit Piezotechnologie

Weit über 10 Mio. Impulse hinaus wartungs- und revisionsfrei! Keine Revision/kein Handstücktausch im Unterschied zu indirekt fokussierten Stoßwellengeräten anderer Anbieter, die nach elektromagnetischem oder elektrohydraulischem Verfahren arbeiten. Bei diesen tritt ein vorprogrammierter Gerätestillstand bei einer Impulszahl zwischen 0,5 und 2 Mio. ein.

\*) Fokussiert: Eine Schalldruckamplitude stellt sich auf und entfaltet sich als Stoßwelle erst dort, wo auch der Behandlungsschwerpunkt ist. Im Unterschied zu Radial: Eine Druckwelle schlägt an die Oberfläche der Haut, dadurch flächige Ausbreitung aber keine Tiefenwirkung.



## Therapiequelle FBL10x5G2

40fache Vergrößerung des Behandlungsvolumens im Vergleich zur punktförmigen Therapiequelle.



## PiezoWave<sup>2T</sup>: Klare Vorteile

Hohe Patientenzufriedenheit und anhaltende Erfolge!  
Nur mit der fokussierten\* Stoßwelle erreichen Sie den Schmerzpunkt ohne Belastung des umliegenden Gewebes.



**SCHUHFRIED**  
MEDIZINTECHNIK

VON DER STATIK  
ZUR DYNAMIK

## PiezoWave<sup>2T</sup> fokussierte Stoßwelle

- ▶ Direkt fokussierte Piezo-Stoßwelle – die präziseste Art der Stoßwellenformierung.
- ▶ Moderne Stoßwellentechnologie für rasche Erfolge und hohe Patientenzufriedenheit.
- ▶ Neue Technik mit bis zu 12 Hertz ermöglicht flächige und dynamische Applikation.
- ▶ Für jede Indikation gibt es die optimale Therapiequelle. Eindringtiefe 0 – 17 cm.
- ▶ 5 Millionen Impulse Garantie, langlebig, leise, wartungsfrei und nachhaltig.

SCAN ME!



+43 1 405 42 06

info@schuhfriedmed.at



PiezoWave<sup>2T</sup> / Richard Wolf / Elvation

# FREITAG 20.09.2024

09:30-11:30

## ÄRZTESPORT

### Traditionelles Bogenschießen

(Reinhard Leixner)

### Urban Fit - Mach die Stadt zu deinem Gym

(Richard Neuper)

12:30-13:45

## WORKSHOPS

### Manuelle Medizin

Christian Angleitner

### CRPS mit vielen Fragezeichen

Michaela Mödlin, Sabine Pfalzer, Regina Fanninger,  
Othmar Schuhfried

### Vorinformation zur Facharztprüfung

Christian Wiederer

14:00

## BEGRÜSSUNG

14:15-15:30

### → Block I

### Modul fachspezifische Schmerztherapie

Vorsitz: Richard Crevenna & Nenad Mitrovic

*Das Management malignomassoziiertes neuropathischer Schmerzsyndrome mit Schwerpunkt CIPN*

(Richard Crevenna)

*Neuropathischer Schmerz – Was muss ich wissen?*

(Nenad Mitrovic)

*Interventionelle Schmerztherapie an der WS - was sagen die Leitlinien?*

(Michael Wölkhart)

15:30-16:00

## PAUSE

# FREITAG 20.09.2024

16:00-17:00

Poster-Session

17:00-17:30

PAUSE

---

17:30-18:45

→ **Block II**

**Modul fachspezifische Schmerztherapie**

Vorsitz: Wilhelm Eisner & Peter Pauly

*Komplex-multimodal-interdisziplinär:  
Die Therapie des CRPS*

(Michaela Mödlin & Othmar Schuhfried)

*Neurochirurgie*

(Wilhelm Eisner)

*Axiale Spondylarthritis*

(Rudolf Puchner)

18:45-19:00

STANDESPOLITISCHE ÜBERLEGUNGEN

---

**Standespolitische Überlegungen** (Fritz Hartl)

Ab 19:00

ABENDVERANSTALTUNG MIT ABENDESSEN

---

**Eröffnung und Moderation**

Roland Celoud

**Verleihung Posterpreise**

**Junior Scientist**

**Dank und Anerkennung**

**ÖGPMR-Ehrenpreis**





## Assistenzarzt/-ärztin in Ausbildung zum Facharzt/-ärztin für Physikalische Medizin und Allgemeine Rehabilitation (m/w/d)

 Wels und Grieskirchen

 Vollzeit oder Teilzeit

 ehest möglich

### **Bewegung liegt uns am Herzen, darum wollen wir gemeinsam etwas bewegen!**

Schwerpunkt der Tätigkeit ist die Begutachtung von stationären und ambulanten Patienten des Klinikums, die Festlegung der einzelnen Therapien sowie deren Verlaufskontrollen. Kenntnisse in der manuellen Diagnostik und Therapie sind von Vorteil.

Wir legen Wert auf einen patientenorientierten freundlichen Umgang sowie auf ausgeprägte Teamorientierung.

KV-Mindestgehalt: € 5.321,30 auf Vollzeitbasis – unter der Annahme, dass kein Turnus absolviert wurde zuzüglich Abgeltung von Überstunden sowie Sonderklassegebühren

Kontakt: Christoph Prielhofer, Tel. +43 7242 415 - 92840



Die genaue Jobbeschreibung  
finden Sie unter

[karriere.klinikum-wegr.at/Job/2123](https://karriere.klinikum-wegr.at/Job/2123)

[wirsindklinikum.at](https://wirsindklinikum.at)

# SAMSTAG 21.09.2024

09:00

START

09:00-10:15

## → Block III

### Modul Sportmedizin:

#### „PMR in der Betreuung von Sportlern - Krafttraining“

Vorsitz: Karin Pieber & Roland Celoud

##### *Krafttraining in der Prävention*

(Karin Pieber)

##### *Wie wird aus meinem Athleten kein Patient?*

##### *Die Medizinische Trainingstherapie im Sport*

(Timothy Hasenöhr, Andrej Zdravkovic Borelli,  
Richard Crevenna)

##### *Wie wird aus meinem Patienten ein Athlet?*

##### *GOSTRONG Training für Patienten*

(Andrej Zdravkovic Borelli, Timothy Hasenöhr,  
Richard Crevenna)

10:15-10:45

PAUSE

10:45-12:00

## → Block IV

### Modul Sportmedizin: „PMR in der Betreuung von Sportlern – Behandlung von Muskelverletzungen“

Vorsitz: Anton Wicker & Jürgen Herfert

##### *„typische Verletzungsmuster...“*

(Peter Panzer)

##### *Die Zeit heilt alle Wunden!?*

##### *Kriterien für die Rehabilitation von Hamstring Verletzungen*

(Jürgen Herfert, Head of Sports Medicine Red Bull)

##### *Road to Paris*

(Silke Stelzhammer)



**SAMSTAG**

**21.09.2024**

**SAVE THE DATE**  
2025

BEVOR WIR IN DEN LETZTEN  
NACHMITTAG STARTEN, FREUEN WIR UNS, SIE BEI  
DER KOMMENDEN JAHRESTAGUNG DER ÖGPMR 2025  
AM 07. & 08. NOVEMBER 2025 IM TECH GATE  
VIENNA WIEDERZUSEHEN!

**12:00-13:00**

**Mittagssymposion der Firma AbbVie**

*„Früherkennung von Spastizität nach einem  
Schlaganfall anhand eines interaktiven Patientenfalls“*

(Tatjana Paternostro-Sluga & Gottfried Kranz)

**13:00-13:10**

**UEMS – die europäische Facharztgesellschaft  
und ihre Möglichkeiten**

(Gottfried Telsnig)

**13:10-13:30**

**PAUSE**

**13:30-14:45**

**→ Block V**

**Modul fachspezifische Rehabilitation**

Vorsitz: Erich Mur & Christian Wiederer

*Arbeitsplatzbezogene Rehabilitation*

(Monika Mustak-Blagusz)

*Die Ambulante Rehabilitation im  
Rahmen der Sozialversicherungsträger*

(Christian Wiederer)

*Motorisches Lernen in der Neuroreha*

(Cornelia Brunner)

# SAMSTAG 21.09.2024

14:45-15:15

PAUSE

---

15:15-16:30

15:15-16:30

→ **Block VI**

**Modul fachspezifische Rehabilitation**

Vorsitz: Christian Wiederer & Gert Apich

Rheumatologische Rehabilitation  
(Erich Mur)

Rehabilitation bei lymphangiologischen Erkrankungen  
(Gert Apich)

Kinderreha – kinderleicht? Oder doch nicht?  
(Christian Wiederer)

16:00

ABSCHLUSS

---

16:30-17:30

**Generalversammlung**

17:30

**Kongressabschluss**

# POSTER

---

1. **Zamberger S<sup>1</sup>, Wurzinger L<sup>2</sup>, Horsak B<sup>3,4</sup>, Dumphart B<sup>3,4</sup>, Ernst U<sup>1</sup>, Pahr D<sup>4</sup>, Zauner-Dungl A<sup>1</sup>**

**Reliability and concurrent assessment of a single trunk-based IMU system to quantify spatiotemporal parameters in healthy individuals**

<sup>1</sup>Institute of Physical Medicine and Rehabilitation, University Hospital Krems, Karl Landsteiner University of Health Sciences, Krems, Austria

<sup>2</sup>Department of Biomechanics, Karl Landsteiner University of Health Sciences, Krems, Austria

<sup>3</sup>Institute of Health Sciences, Department of Health, St. Pölten University of Applied Sciences, St. Pölten, Austria

<sup>4</sup>Center for Digital Health and Social Innovation, Department of Health, St. Pölten University of Applied Sciences, St. Pölten, Austria

2. **Schuster FVS<sup>1</sup>**

**Die medizinhistorische Entwicklung und Bedeutung der Kurortmedizin in Bad Kissingen sowie ihr therapeutischer Stellenwert in der gegenwärtigen evidenzbasierten Medizin**

<sup>1</sup>Medizinische Universität Wien

3. **Gschwenter S<sup>a</sup>, Kuzdas-Sallaberger M<sup>a</sup>, Felder D<sup>a</sup>, Daxberger W<sup>c</sup>, Manuel Keil<sup>c</sup>, Sibylle Schild<sup>c</sup>, Sabinen Niederwieser<sup>c</sup>, Stoffl S<sup>c</sup>, Mustak-Blagusz M<sup>b</sup>, Pelitz M<sup>c</sup>**

**Veränderungen der Arbeitsfähigkeit und Erwerbstätigkeit infolge des medizinisch berufsorientierten Rehabilitationsverfahrens PV RehaJET**

<sup>a</sup>Pensionsversicherungsanstalt, Hauptstelle Forschung, Innovation, med. Leistungsentwicklung, Friedrich-Hillegeist-Straße 1, 1021 Wien, Österreich

<sup>b</sup>Pensionsversicherungsanstalt, Hauptstelle Chefärztlicher Bereich, Friedrich-Hillegeist-Straße 1, 1021 Wien, Österreich

<sup>c</sup>Pensionsversicherungsanstalt, Rehabilitationszentrum Bad Hofgastein, Salzburger Straße 26-30, 5630 Bad Hofgastein, Österreich

4. **Keilani M<sup>1</sup>, Scheifinger J<sup>1</sup>, Crevenna R<sup>1</sup>**

**Relevanz der Balneotherapie beim Rückenschmerz - eine systematische Literaturübersicht über die rezentere Literatur (2019-2024)**

<sup>1</sup>Universitätsklinik für Physikalische Medizin, Rehabilitation und Arbeitsmedizin, Medizinische Universität Wien, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien

# POSTER

---

5. **Keilani M<sup>1</sup>, Scheifinger J<sup>1</sup>, Crevenna R<sup>1</sup>**  
**Relevanz der Balneotherapie bei Arthrose - eine systematische Literaturübersicht über die rezentere Literatur (2019-2024)**  
<sup>1</sup>Universitätsklinik für Physikalische Medizin, Rehabilitation und Arbeitsmedizin, Medizinische Universität Wien, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien
  
6. **Crevenna R<sup>1</sup> Kooperationspartner:innen und und Team(s), Wiltschke C<sup>1</sup>, Hasenöhl T<sup>1</sup>, Zdravkovic Borelli A<sup>1</sup>, Nuhr M<sup>1</sup>, Quittan M<sup>1</sup>, Fialka-Moser V<sup>1</sup>, Keilani M<sup>1</sup>**  
**Physikalische Medizin und Rehabilitation bei onkologischen Erkrankungen: Prävention, Prae-/Rehabilitation und Schmerztherapie – Leistungen des letzten Vierteljahrhunderts und Ausblick**  
<sup>1</sup>Universitätsklinik für Physikalische Medizin, Rehabilitation und Arbeitsmedizin, Medizinische Universität Wien, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien
  
7. **Hasenöhl T<sup>1</sup>, Steiner M<sup>1</sup>, Ebenberger F<sup>1</sup>, Kull P<sup>1</sup>, Sternik J<sup>1</sup>, Reissig L<sup>2</sup>, Jordakieva G<sup>1</sup>, Crevenna R<sup>1</sup>**  
**„Rückengesundheit 24/7/365“ – Eine neuartige und umfassende Schulungsmaßnahme zur Förderung der Rückengesundheit von Krankenhausmitarbeiter:innen am Arbeitsplatz**  
<sup>1</sup>Universitätsklinik für Physikalische Medizin, Rehabilitation und Arbeitsmedizin, Medizinische Universität Wien, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien  
<sup>2</sup>Zentrum für Anatomie und Zellbiologie, Abteilung für Anatomie, Medizinischen Universität Wien, Währinger Straße 13, 1090 Wien
  
8. **Hasenöhl T<sup>1</sup>, Crevenna R<sup>1</sup>**  
**Triggerpunkt-Behandlungs-Tool (Tension Terminator/ Clean Zone) zur Selbsttherapie von Myogelosen im Berufsumfeld – Eine Anwendungsbeobachtung**  
<sup>1</sup>Universitätsklinik für Physikalische Medizin, Rehabilitation und Arbeitsmedizin, Medizinische Universität Wien, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien

# POSTER

---

9. **Keilani M<sup>1</sup>, Steiner M<sup>1</sup>, Sternik J<sup>1</sup>, Zwick R<sup>2</sup>, Schmeckenbecher J<sup>1</sup>, Crevenna R<sup>1</sup>**  
**Effekte gepulster Magnetfeldtherapie (PEMF) bei Patient:innen mit Post-COVID-19 Erschöpfungssyndrom – vorläufige Ergebnisse einer randomisierten, kontrollierten Pilotstudie**  
<sup>1</sup>Universitätsklinik für Physikalische Medizin, Rehabilitation und Arbeitsmedizin, Medizinische Universität Wien, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien  
<sup>2</sup>Ambulante Rehabilitation, Ludwig Boltzmann Institut for Rehabilitation Research, Therme Wien Med, 1100 Wien, Kurbadstr. 14
10. **Kull P<sup>1</sup>, Mickel M<sup>1</sup>, Crevenna R<sup>1</sup>**  
**Zur Relevanz (fach)ärztlicher Kompetenz sowie Diagnose- und Therapiehoheit im interdisziplinären Team im Rahmen der leitlinienkonformen Diagnostik und Therapie beim Kreuzschmerz – Ein Fallbericht**  
<sup>1</sup>Universitätsklinik für Physikalische Medizin, Rehabilitation und Arbeitsmedizin, Medizinische Universität Wien, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien
11. **Patarraia A<sup>1</sup>, Remer F<sup>1</sup>, Hasenöhl T<sup>1</sup>, Mickel M<sup>1</sup>, Zdravkovic Borelli A<sup>1</sup>, Crevenna R<sup>1</sup>**  
**Intermittierende Vakuumtherapie (IVT) zur Behandlungsunterstützung beim Lip- und/oder Lymphödem – eine Anwendungsbeobachtung**  
<sup>1</sup>Universitätsklinik für Physikalische Medizin, Rehabilitation und Arbeitsmedizin, Medizinische Universität Wien, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien
12. **Patarraia A<sup>1</sup>, Mayr W<sup>1</sup>, Vargas Luna J<sup>1</sup>, Mitteregger L<sup>1</sup>, Crevenna R<sup>1</sup>**  
**Transkutane lumbale Posturalwurzelstimulation zur Spastikreduktion nach traumatischer Querschnittlähmung**  
<sup>1</sup>Universitätsklinik für Physikalische Medizin, Rehabilitation und Arbeitsmedizin, Medizinische Universität Wien, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien
13. **Zdravkovic Borelli A<sup>1</sup>, Crevenna R<sup>1</sup>**  
**Zur klinischen Relevanz einer physikalisch-fachärztlichen Kontrolle vor Beginn der Frühmobilisierung – eine Falldarstellung**  
<sup>1</sup>Universitätsklinik für Physikalische Medizin, Rehabilitation und Arbeitsmedizin, Medizinische Universität Wien

14. **Grote V<sup>1</sup>, Matko Š<sup>1</sup>, Vetrano C<sup>1</sup>, Cristea D<sup>1,2</sup>, Riedl P<sup>1,2</sup>, Grenier JP<sup>1</sup> & Fischer MJ<sup>1,2</sup>**

**Identifizierung von kritischen Erfolgsfaktoren in der Orthopädischen Rehabilitation - eine Mixed-Method-Studie**

<sup>1</sup>Ludwig Boltzmann Institute for Rehabilitation Research, Vienna, Austria

<sup>2</sup>Rehabilitationszentrum Kitzbühel Betriebs-GmbH, Österreich, Kitzbühel, Austria

15. **Steinecker-Frohnwieser B<sup>1</sup>, Ziermann U<sup>2</sup>, Thauerer B<sup>1</sup>, Felder D<sup>3</sup>, Mustak-Blagusz M<sup>4</sup>**

**Retrospektive Untersuchungen zum Reha-Erfolg des medizinisch-berufsorientierten Rehabilitationsprogramms (Reha-JET<sup>®</sup>) in Abhängigkeit von Berufsgruppen – eine Pilotstudie mit Fokus auf Arbeitsfähigkeit und psychosoziale Belastung**

<sup>1</sup>Ludwig Boltzmann Institut für Arthritis und Rehabilitation, Saalfelden, Österreich

<sup>2</sup>Rehabilitationszentrum der PV Gröbming, Gröbming, Österreich

<sup>3</sup>Pensionsversicherung (PV), Abteilung für Forschung, Innovation, medizinische Leistungsentwicklung, Wien, Österreich

<sup>4</sup>Pensionsversicherung (PV), Hauptstelle Chefärztlicher Bereich, Wien, Österreich

16. **Hanshans C<sup>1</sup>, Bichlmayer S<sup>1</sup>, Dugue B<sup>2</sup>, Mickeviciute GC<sup>3</sup>, Hartl A<sup>4</sup>, Serrat K<sup>5</sup>, Untner H<sup>6</sup>, Leal Garcia S<sup>7</sup>, Offenbacher M<sup>4,6</sup>**

**Influence of serial radon hyperthermia (RHT) in the Gastein Healing Gallery (GHG) on handgrip strength (HGS)**

<sup>1</sup>University of Applied Science, Munich, Germany

<sup>2</sup>Université de Poitiers, Faculté des Sciences du Sport, UR 20296, laboratoire „Mobilité, Vieillissement et Exercice (MOVE)“, 86000 Poitiers, France

<sup>3</sup>Klaipeda University Hospital, Department of Physical Medicine and Rehabilitation, Lithuania

<sup>4</sup>Institute of Ecomedicine, Paracelsus Medical University, Salzburg, Austria

<sup>5</sup>BVAEB Hospital, Bad Hofgastein, Austria

<sup>6</sup>Gastein Healing Gallery, Bad Gastein, Austria

<sup>7</sup>Medical University of Graz, Department of Medical Psychology, Psychosomatics and Psychotherapeutic Medicine, Graz, Austria



17. **Thauerer B<sup>1</sup>, Felder D<sup>2</sup>, Salzer A<sup>3</sup>, Ziermann U<sup>4</sup>, Mustak-Blagusz M<sup>5</sup>, Steinecker-Frohnwieser B<sup>1</sup>**  
**Bedarfserhebung als Grundlage für ein Pilotprojekt zur Entwicklung eines Nachhaltigkeitskonzepts, dem „Balanced Life Kit (BLK)“**

<sup>1</sup> Ludwig Boltzmann Institut für Arthritis und Rehabilitation, Saalfelden, Österreich

<sup>2</sup> Pensionsversicherung (PV), Abteilung für Forschung, Innovation und medizinische Leistungsentwicklung – Angewandte Reha-Forschung, Wien, Österreich

<sup>3</sup> Rehabilitationszentrum Saalfelden der PV, Saalfelden, Österreich

<sup>4</sup> Rehabilitationszentrum Gröbming der PV, Gröbming, Österreich

<sup>5</sup> Pensionsversicherung (PV), Hauptstelle Chefärztlicher Bereich, Wien, Österreich

18. **Deutsch C<sup>1</sup>, Salzer A<sup>1</sup>, Steinecker-Frohnwieser B<sup>2</sup>, Thauerer B<sup>2</sup>**  
**Krafttraining bei KHK-PatientInnen in der Reha Phase 2 Erhebung über die Anwendung der Leitlinien**

<sup>1</sup> Rehabilitationszentrum PV, Saalfelden, Thorerstrasse 26, Saalfelden

<sup>2</sup> Ludwig Boltzmann Institut für Arthritis und Rehabilitation, Thorerstrasse 26, Saalfelden

19. **Jordakieva G<sup>1</sup>, Hasenoehrl T<sup>1</sup>, Steiner M<sup>1</sup>, Jensen-Jarolim E<sup>2</sup>, Crevenna R<sup>1</sup>**  
**Occupational physical activity: the good, the bad, and the proinflammatory**

<sup>1</sup> Universitätsklinik für Physikalische Medizin, Rehabilitation und Arbeitsmedizin, Medizinische Universität Wien, Universitätsklinikum AKH Wien, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien

<sup>2</sup> Institut für Pathophysiologie Medizinische Universität Wien, Universitätsklinikum AKH Wien, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien

MODERNSTE TECHNOLOGIE FÜR IHRE PRAXIS.

KEIN PERSONALAUFWAND!

KEIN WASSERANSCHLUSS ERFORDERLICH!

MIT SMART COOLING, DEM EFFIZIENTESTEN  
KÜHLSYSTEM OHNE WASSERVERBRAUCH!

GEZIELTES ANSTEUERN VON TRIGGERPUNKTEN  
ODER EINE WOHLFÜHL-MASSAGE VON KOPF BIS  
FUSS PER KNOFFDRUCK.



## Medizinprodukt für ihre Patientensicherheit



# KNOCHEN LANGFRISTIG STÄRKEN MIT PROLIA<sup>®</sup>

für eine kontinuierliche BMD-Steigerung und Frakturrisiko-Reduktion über 10 Jahre und darüber hinaus<sup>1-5</sup>



Frakturrisiko



Über 10 Jahre anhaltende Reduktion<sup>2</sup>

Knochendichte



Über 10 Jahre stetige Zunahme<sup>2,3</sup>

Wirkungseintritt Kortikaler Knochen



Schnellerer Wirkungseintritt als bei Bisphosphonaten<sup>6</sup>



Schutz des trabekulären UND kortikalen Knochens<sup>1</sup>



Mehr auf [bone-academy.at](https://bone-academy.at)

**BMD** = bone mineral density

**REFERENZEN:** **1.** Prolia<sup>®</sup>, veröffentlichte Fachinformation. **2.** Bone HG et al. Lancet Diabetes Endocrinol 2017; 5 (7): 513–523. **3.** Reid IR. Nat Rev Endocrinol 2015; 11 (7): 418–428. **4.** Cummings SR et al. N Engl J Med 2009; 361 (8): 756–765. **5.** Kendler et al. Adv Ther. 2022 Jan; 39 (1): 58–74. **6.** Adami G et al. Ther Adv Musculoskelet Dis. 2022 Jun 27; 14: 1759720X221105009. | \*Die dahinterliegenden Inhalte befinden sich auf der Website der medizinischen Abteilung von Amgen. Bitte scannen Sie den QR-Code, um dorthin weitergeleitet zu werden.

Fachkurzinformation siehe Seite

AUT-162-0923-80018

## AUSSTELLER & SPONSOREN

abbvie

AMGEN

BAUERFEIND®



dengg  
Medizintechnik

GE HealthCare

GRÜNENTHAL

HF MEDICAL TRADING  
SCHÖNHEIT UND MEDIZIN

HELTSCHL  
Medizintechnik  
Lasertherapie-Systeme  
[www.heltschl.at](http://www.heltschl.at)

Schinko  
Medizintechnik

Juzo

Klinikum  
Wels-Grieskirchen

LABpen  
ÖSTERREICH

med  
COMPANIES

medi

HERZLICHEN

DANK



## AUSSTELLER & SPONSOREN

**MED<sup>o</sup>EL**

**Ferdinand Menzl**  
Medizintechnik GmbH

**MERZ**  
THERAPEUTICS

**neurodata gmbh**  
1230 Wien, Schulzgosse 24  
office@neurodata.at

**ofa** austria

**papimi** simply effective.

**RWZ**  
Medical

**oög**  
**Salzkammergut**  
**Klinikum**  
Bad Ischl · Gmunden · Vöcklabruck  
Universitätslehrkrankenhaus

**SCHUHFRIED**  
MEDIZINTECHNIK

**schwa-medico**

**Softsolution**  
Advanced Architectures and Technologies

**SPORLASTIC**  
ORTHOPAEDICS

**SÜSSMED**  
MEDIZINTECHNIK

**Zimmer**  
MedizinSysteme

HERZLICHEN  
**DANK**

# REFERENTINNEN UND VORSITZE

Christian Angleitner, Ried im Innkreis  
Gert Apich, Klagenfurt  
Andrej Zdravkovic Borelli, Wien  
Cornelia Brunner, Tulln  
Roland Celoud, Horn  
Richard Crevenna, Wien  
Wilhelm Eisner, Innsbruck  
Regina Fanninger, Wien  
Fritz Hartl, Wien  
Timothy Hasenöhrl, Wien  
Jürgen Herfert, Salzburg  
Gottfried Kranz, Wien  
Reinhard Leixner, Vöcklabruck  
Nenad Mitrovic, Wien  
Michaela Mödlin, Baden  
Erich Mur, Innsbruck

---

**HERZLICHEN DANK**

---



# REFERENTINNEN UND VORSITZE

Monika Mustak-Blagusz, Wien

Richard Neuper, Bad Ischl

Peter Panzer, Leipzig

Tatjana Paternostro-Sluga, Wien

Peter Pauly, Vöcklabruck

Stefan Petritsch, Vöcklabruck

Sabine Pfalzer, Neunkirchen

Karin Pieber, St. Pölten

Rudolf Puchner, Wels

Michael Quittan, Wien

Othmar Schuhfried, Wien

Alexander Skreiner, Wels

Silke Stelzhammer, Linz

Gottfried Telsnig, Murtal

Anton Wicker, Salzburg

Christian Wiederer, Baden & Bad Erlach

Michael Wölkhart, Vöcklabruck

---

## HERZLICHEN DANK

---

**Ein Unternehmen**

**VIELE  
CHANCEN.**



OBERÖSTERREICHISCHE  
GESUNDHEITSHOLDING

**oög**

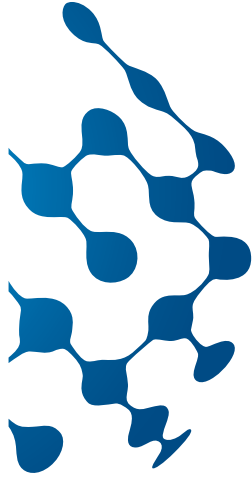


[www.oog.at/karriere](http://www.oog.at/karriere)



**STARTEN SIE IHRE KARRIERE IN DER PHYSIKALISCHEN  
MEDIZIN UND REHABILITATION IN DER OÖG –  
OBERÖSTERREICHS GRÖSSTEM SPITALSTRÄGER.**





## Das AmpliMove medical

ist ein **Mittelfrequenz Elektrotherapie-Gerät mit 2 getrennt regelbaren Kanälen.**

Dank seiner Mittelfrequenz-Impulse, die in der Amplitude moduliert werden, können Sie mit dem AmpliMove medical auch intensive Muskelkontraktionen auslösen. Dabei ist das Stromgefühl bei der Therapie meist angenehm.

Das Farbdisplay und die logische Bedienung sowie eine Vielzahl an Programmen und Einstellmöglichkeiten machen das Elektrotherapie-Gerät AmpliMove medical zu einem unverzichtbaren Begleiter in Klinik, Praxis und Heimtherapie.



### Die Programme des AmpliMove medical

- 15 Programme Basic
- 10 Programme Muskelstimulation (Spastik, Parese, Schwellstrom)
- 6 Programme Schmerztherapie (Myogene, artikuläre und neuropathische)
- 9 Programme Inkontinenztherapie (sach Tibialisstimulation)
- 3 Programme zur Verbesserung der Gewebetrophik (Durchblutungsverbesserung, venöser Rückfluss)
- 2 Programme Dynamik mit alternierender Muskelstimulation (Agonist, Antagonist)



Zubehöre



**schwa-medico**

info@schwa-medico.at | sm.wien@schwa-medico.at  
07722 - 66122 | 01 / 315 - 43 - 97  
schwa-medico.at

# ALLGEMEINE INFORMATIONEN

ANMELDESCHLUSS  
ONLINE :  
**16. 09. 2024**

## TAGUNGSORT :

Kongress und TheaterHaus Bad Ischl  
Kurhausstraße 8, 4820 Bad Ischl

## TAGUNGSANMELDUNG :

Early Bird: Anmeldung und Zahlungseingang bis 30.07.2024  
Anmeldeschluss online: **16. September 2024.**  
Danach bitte nur mehr vor Ort anmelden und bezahlen.

## VOR-ORT-ANMELDUNG AN DER REGISTRIERUNG :

Freitag, 20. September 2024	11:30 – 18:30
Samstag, 21. September 2024	08:00 – 14:00

	Zahlungseingang bis 30.07.2024 – early bird	Anmeldung 01.08. – 20.09.2024	Tageskarte für Samstag
ÄrztInnen in Ausbildung (ÖGPMR/ESPRM Mitglieder)	€ 140,-	€ 160,-	€ 120,-
ÄrztInnen in Ausbildung (Nichtmitglieder)	€ 210,-	€ 230,-	€ 190,-
FachärztInnen (ÖGPMR/ESPRM Mitglieder)	€ 220,-	€ 240,-	€ 200,-
FachärztInnen (Nichtmitglieder)	€ 270,-	€ 290,-	€ 250,-
MTD und Pflege	€ 160,-	€ 180,-	€ 140,-
MedizinstudentInnen*, MTD in Ausbildung*	frei	frei	frei

\* mit gültigem Ausweis

## DIE ZAHLUNG DER TEILNAHMEGEBÜHR BEINHÄLTET:

- Teilnahme an den wissenschaftlichen Vorträgen
- Teilnahme an den Workshops (Voranmeldung notwendig)
- Besuch der Fachausstellung
- Kaffeepausen Freitag & Samstag, Mittagspause Samstag und Gesellschaftsabend (Voranmeldung notwendig)

## ZAHLUNGSFORMALITÄTEN:

Nach erfolgreicher Online-Anmeldung unter [www.kongressmanagement.at](http://www.kongressmanagement.at) erhalten Sie eine Rechnung mit allen Zahlungsformalitäten per Mail. **Wichtig:** der vollständige Name des/r Teilnehmer/in sowie die Rechnungsnummer müssen auf der Überweisung angegeben sein.

## STORNOBEDINGUNGEN:

Ihre Anmeldung ist rechtsverbindlich.

Im Falle einer Verhinderung bitten wir um schriftliche Absage unter [office@oegpmr.at](mailto:office@oegpmr.at).

Bei einem Rücktritt bis zum 31. August 2024 werden 100% der Teilnahmegebühr rückerstattet. Bei einem Rücktritt ab dem 01. September 2024 wird die Teilnahmegebühr nicht rückerstattet.

## ABSTRACT- & POSTEREINREICHUNG:

Deadline: 31. August 2024

Poster: Format A0 zum Aufhängen vor Ort

Einreichung: [office@oegpmr.at](mailto:office@oegpmr.at)

Präsentation: PPT oder PDF; Vortragszeit: 2 Minuten

## DFP-PUNKTE:

ÖGPMR Jahrestagung Gesamt	ID: 799061 18 Punkte
ÖGPMR Jahrestagung Tageskarte Samstag	ID: 801089 10 Punkte
Ärztessport: Bogenschießen	ID: 802074 2 Punkte Diplom Sportmedizin: Ärztesport 3 Stunden
Ärztessport: Urban Fit	ID: 802073 2 Punkte Diplom Sportmedizin: Ärztesport 3 Stunden
Modul Sportmedizin: PMR in der Betreuung von Sportlern	ID: 799121 3 Punkte Diplom Sportmedizin: Theorie 3 Stunden

**DFP-APPROBIERTE  
VERANSTALTUNG**





### UNTERKÜNFTE :

Wir bitten Sie Ihre Hotelbuchung über folgenden Link vorzunehmen:

[https://www.kongress-badischl.at/physikal.Medizin\\_2024.html](https://www.kongress-badischl.at/physikal.Medizin_2024.html)



### KONTAKT :

Kongress & TheaterHaus Bad Ischl  
Kurhausstraße 8  
A-4820 Bad Ischl  
Tel. +43 (6132) 23420  
info@kongress-badischl.at



### VERANSTALTER :

Österreichische Gesellschaft für Physikalische  
Medizin und Rehabilitation  
Sekretariat ÖGPMR c/o Campus GmbH  
Mölker Bastei 3, 1010 Wien  
E-Mail: office@kongressmanagement.at  
**www.oegpmr.at**



### TAGUNGSORGANISATION :

Alexander Skreiner  
Stefan Petritsch  
Roland Celoud



### POSTER-KOMMISSION :

Erich Mur  
Michael Quittan  
Anton Wicker



### WISSENSCHAFTLICHES KOMITEE :

Richard Crevenna  
Roland Celoud  
Christian Wiederer  
Gerold Ebenbichler  
Mohammed Keilani  
Katharina Kerschan-Schindl  
Thomas Kienbacher

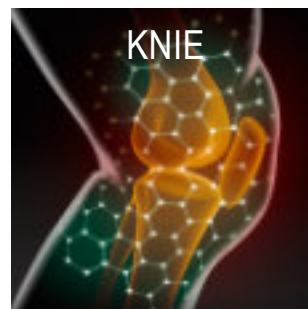
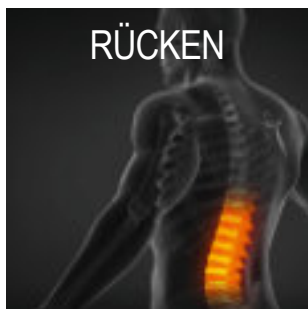
Erich Mur  
Tatjana Paternostro-Sluga  
Karin Pieber  
Michael Quittan  
Günther Wiesinger  
Othmar Schuhfried  
Anton Wicker



PHYSIO TRAINING



## IHR NEUER VERTRIEBSPARTNER IN ÖSTERREICH



Einfach umsetzbares Konzept.



Info-Film



**Dr. WOLFF**<sup>®</sup>  
SPORTS & PREVENTION

**SÜSSMED**  
MEDIZINTECHNIK

07752 81702 / [info@suessmed.com](mailto:info@suessmed.com)

# ANFAHRT:

## ... AUS RICHTUNG WIEN - LINZ:

A1 - Abfahrt Regau - B 145 (35 km von A1 bis Bad Ischl)

Distanz Wien - Bad Ischl: 280 km

Distanz Linz - Bad Ischl: 100 km

## ... AUS RICHTUNG MÜNCHEN - SALZBURG:

A1 - Abfahrt Thalgau - B 158 (37 km von A1 bis Bad Ischl)

Distanz München - Bad Ischl: 200 km

Distanz Salzburg - Bad Ischl: 60 km

## ... AUS RICHTUNG INNSBRUCK:

A12 - A93 - A8 - A1 - Abfahrt Thalgau - B 158 (37 km von A1 bis Bad Ischl)

Distanz Innsbruck - Bad Ischl: 246 km

## ... AUS RICHTUNG GRAZ:

A9 - Abfahrt Selzthal - B 320 / B 145 über Pötschenpass (70 km von A9 bis Bad Ischl)

Distanz Graz - Bad Ischl: 190 km

## ... AUS RICHTUNG KLAGENFURT:

A2 / A10 - Abfahrt Eben im Pongau - B 166 über Pass Gschütt (64 km von A10 bis Bad Ischl)

Distanz Klagenfurt - Bad Ischl: 220 km

PKW

## ... VON WIEN (FLUGHAFEN ODER STADTZENTRUM)

### - LINZ / MÜNCHEN - INNSBRUCK - SALZBURG:

bis Attnang-Puchheim, dann Umsteigen in die Salzkammergutbahn nach Bad Ischl

Fahrzeit Wien - Bad Ischl: 3 Std. 06 min.

Fahrzeit Linz - Bad Ischl: 1 Std. 30 min.

Fahrzeit München - Bad Ischl: 3 Std. 23 min.

Fahrzeit Innsbruck - Bad Ischl: 3 Std. 41 min.

### ... VON GRAZ:

bis Stainach-Irdning, dann Umsteigen in die Salzkammergutbahn nach Bad Ischl

Fahrzeit Graz - Bad Ischl: 3 Std. 16 min.

### ... VON KLAGENFURT:

Zug bis Salzburg, von dort mit Postbus nach Bad Ischl oder Zug bis St. Michael, umsteigen nach

Stainach-Irdning, in Stainach-Irdning umsteigen in die Salzkammergutbahn nach Bad Ischl

Fahrzeit Klagenfurt - Bad Ischl: 4 Std. 46 min.

ZUG

## ... MIT DEM POSTBUS VON SALZBURG:

Fahrzeit Salzburg - Bad Ischl: 1 Std. 30min.

## ... VOM FLUGHAFEN SALZBURG:

60km bis Bad Ischl

BUS



## **150 PARKPLÄTZE**

**Folgen Sie bitte dem gut beschilderten Parkleitsystem zum Parkplatz Kongresshaus (abgeschränkt). Beim Einfahren bitte ein Ticket ziehen. Es stehen rund 150 Parkplätze direkt beim Kongress & TheaterHaus zur Verfügung.**

**SAVE THE DATE**

07

08

**25**

# **TECH GATE VI- ENNA**

WIR FREUEN UNS, SIE BEI DER  
KOMMENDEN JAHRESTAGUNG DER ÖGPMR  
AM 07. & 08. NOVEMBER 2025  
IM TECH GATE VIENNA WIEDERZUSEHEN!

*Änderungen vorbehalten*